

4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Europa							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Tap rates 60—90 Tage	2,63	2,63	3,88	4,75	3,35	2,58
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	2,29	3,35	3,14	3,89	3,22	2,85
Frankreich	Geldmarktsätze	3,98	4,70	4,18	4,79	4,77	6,21
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates 91 Tage	3,66	4,61	5,91	6,11	5,82	7,04
Niederlande ⁴⁾	Tender rates 3 Monate	1,94	3,37	3,87	4,74	4,58	4,46
Schweiz ⁵⁾	Geldmarktsätze	1,75	2,35	2,63	3,18	2,71	2,17
Afrika							
Südafrika ⁶⁾	Tender rates 91 Tage	1,99	2,91	4,04	4,20	4,86	4,90
Amerika							
Kanada ⁷⁾	Tender rates 3 Monate	3,57	3,74	3,97	5,02	4,59	6,26
Vereinigte Staaten ⁸⁾	Tender rates 3 Monate	3,16	3,55	3,95	4,88	4,33	5,35
Asien							
Indien ⁹⁾	Geldmarktsätze	3,76	4,00	6,27	4,37	5,35	3,90
Pakistan ¹⁰⁾	Geldmarktsätze	3,01	3,62	5,86	4,70	6,57	...

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

¹⁾ Stand am Jahresende. Schatzwechsel von der Deutschen Bundesbank und der Deutschen Bundespost. — ²⁾ Tagesgeldsätze. Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — ³⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — ⁴⁾ Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — ⁵⁾ Einfaches Mittel der Höchst- und niedrigsten Sätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — ⁶⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — ⁷⁾ Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — ⁸⁾ Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — ⁹⁾ Gewogenes Mittel der Höchst- und niedrigsten Sätze jeder Woche in Bombay. — ¹⁰⁾ Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

5. Indices der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1963	1964	1965	1966	1967	1968
Europa							
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin ¹⁾ ..	1965	100	113	102	86	90	119
Belgien ²⁾	1953	100	105	96	80	80	86
Dänemark ³⁾	1958	95	111	115	125	106	100
Finnland ⁴⁾	1948	106	107	102	91	87	110
Frankreich ⁵⁾	1961	86	76	71	66	60	64
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	1957	115	122	115	113	121	176
Irland ⁷⁾	1953	122	153	148	138	135	196
Italien ⁸⁾	1953	86	66	66	78	72	70
Niederlande ⁹⁾	1953	105	105	103	81	89	114
Norwegen ¹⁰⁾	88	91	91	81	76	68
Österreich ¹⁰⁾	1938	83	79	75	72	67	66
Portugal ²⁾	1938	111	140	169	180	160	...
Schweden ²⁾	1937	114	130	149	130	124	140
Schweiz ⁴⁾	1937	85	74	62	50	50	76
Spanien ⁷⁾	1936	99	88	83	77	72	73
Afrika							
Südafrika ¹¹⁾	1948	147	201	191	184	213	296
Amerika							
Chilo	1947	213	298	328	268	260	334
Kanada ¹²⁾	1956	108	131	145	129	145	150
Kolumbien ⁷⁾	1952	103	112	106	97	103	119
Mexiko ⁹⁾	1950	104	131	152	132	128	...
Peru ⁹⁾	1934—36	94	94	95	96	97	99
Venezuela	1956—57	102	118	127	123	115	121
Vereinigte Staaten ¹²⁾	1941—43	112	131	143	139	152	165
Asien							
Indien ⁹⁾	1956—57	90	90	81	81	82	81
Israel ¹²⁾	147	144	119	94	88	...
Japan ⁷⁾	1959	102	90	85	104	101	109
Australien und Ozeanien							
Australien ²⁾	1952—53	100	113	102	95	100	124
Neuseeland ²⁾	1960	114	139	142	134	117	139

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

¹⁾ Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — ²⁾ Notierungen etwa am Monatsende. — ³⁾ Notierungen am Monatsende. — ⁴⁾ Durchschnitt der Freitagnotierungen. — ⁵⁾ Notierungen am letzten Freitag im Monat. — ⁶⁾ Tagesnotierungen; Quelle: »The Financial Times-Actuaries«. — ⁷⁾ Gesamtindex. — ⁸⁾ Notierungen am Monatsanfang als Vormonatssatz gerechnet. — ⁹⁾ Durchschnitt der Tagesnotierungen. — ¹⁰⁾ Notierungen in der Mitte des Monats. — ¹¹⁾ Quelle: »Affärsvärlden«. — ¹²⁾ Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen. Industrie und Handel (ohne Goldminen). — ¹³⁾ Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — ¹⁴⁾ Quelle: »Nacional Financiera«. — ¹⁵⁾ Quelle: »Standard and Poor's Corporations«.